

450 Wohnungen bei Sillhöfen geplant

Von Denise Daum

Innsbruck – In Innsbruck geht es mit dem sozialen Wohnbau Schlag auf Schlag. Unter dem Namen „Pradl Süd“ erfolgt nach dem Campagne-Areal in der Reichenau die nächste großangelegte Entwicklung von unbebautem Gebiet durch die Innsbrucker Immobiliengesellschaft (IG) sowie die Neue Heimat Tirol (NHT). Für das insgesamt rund fünf Hektar große Gebiet bei den Sillhöfen wurde ein städtebaulicher Wettbewerb ausgerufen. Das Siegerprojekt der Arbeitsgemeinschaft „Architekturhalle-Illova Architektur“ sieht im Endausbau 800 neue Wohneinheiten vor.

Wobei es zunächst einmal um die Bebauung von rund 2,8 Hektar geht, wo die Stadt bereits Gründe erworben bzw. die NHT sich ein Baurecht gesichert hat. Langfristig sollen auch die noch im Privatbesitz befindlichen restlichen Flächen bebaut werden.

Trotz der Lage zwischen dem stark frequentierten Südring und der Autobahn liegt das Gebiet „sehr schön“, wie Bürgermeister Georg Wil-

li (Grüne) sagt. Die Lärmquellen galt es bei der Entwicklung in den Griff zu bekommen.

Den ersten Schritt macht die Neue Heimat mit dem Baufeld 1 im nördlichen Teil des Areals, das unmittelbar an die Olympiastraße bzw. die bestehende Wohnbebauung im Westen angrenzt. Zum Südring hin ist ein achtgeschoßiger Baukörper vorgesehen. Damit solle das Quartier zur Straße hin abgeschirmt werden, erklärt NHT-Chef Markus Pollo. Der Baubeginn ist für Mitte 2022 avisiert.

Auf Baufeld 2 im Südwesten mit rund 135 Wohnungen und Baufeld 3 im Südosten mit 130 Einheiten sind vier- bzw. sechsgeschoßige Gebäude vorgesehen. Das gesamte Areal soll autofrei mit Grün- und Hofflächen sein.

Laut IG-Geschäftsführer Franz Danler ist an dem Standort aufgrund der kleinräumigen Gebäudestruktur eine vielfältige Nutzung möglich. Danler kann sich studentisches Wohnen wie auch leistbares Eigentum vorstellen. Bürgermeister Willi zeigt sich in alle Richtungen offen.



Die Stadt Innsbruck und die Neue Heimat haben sich in Pradl Süd rund 2,8 Hektar Grund zur Bebauung gesichert.

Foto: KIM